



**Wilhelm-Gymnasium**  
Altsprachlich mit Musikzweig

# Altsprachlich mit Musikzweig

## Salvete! Herzlich willkommen am Wilhelm-Gymnasium.

Wir sind eine altsprachliche Schule mit Musikzweig. Alle Kinder lernen bei uns ab Klasse 5 Latein und Englisch. Außerdem können sie Altgriechisch oder Französisch lernen. In jedem Jahrgang gibt es eine Musikklasse.

Mit etwa 700 Schülerinnen und Schülern sind wir ein eher überschaubares und familiäres Gymnasium. In unserer Schulgemeinschaft ist eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre die Grundlage für erfolgreiches Lernen und gemeinsame Entwicklung.

In ruhiger und geschützter Lage nahe der Alster liegt unsere Schule zentral und gut erreichbar. Bei uns lernen Schülerinnen und Schüler aus ganz Hamburg, von Niendorf bis in die Hafencity, von Altona nach Barmbek und Marienthal.

Am Wilhelm-Gymnasium lernen Kinder und Jugendliche Fachwissen und Methoden, entwickeln ihre Talente und Persönlichkeit. Toleranz, Weltoffenheit und die Bereitschaft, für sich selbst und gesellschaftlich Verantwortung zu übernehmen, sind bedeutende Ziele humanistischer Erziehung und besonders auch heute zentrale Pfeiler demokratischer Bildung.



Dr. Martin Richter

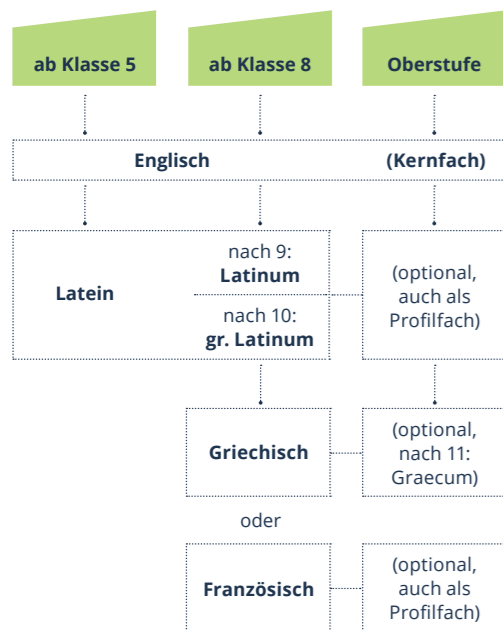


Dr. Meike Plehn



»Die Erlernung einer fremden Sprache ist die Gewinnung eines neuen Standpunkts in der bisherigen Weltansicht.«

Wilhelm von Humboldt



## Altsprachlichkeit

# Alte Sprachen für neue Welten

Alte und moderne Fremdsprachen gehören am Wilhelm-Gymnasium zusammen:

**In Englisch** entwickeln wir die Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler aus der Grundschule weiter – mit modernen Lehrwerken, Lektüren und Projekten.

**Latein** lernen bei uns alle Kinder neben Englisch schon ab Klasse 5. Die Sprache der Römer ist Ursprung vieler heutiger Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch, ...) und zahlreicher Wörter auch im Deutschen und Englischen. Latein ist spannend, auch wenn es nicht gesprochen, sondern übersetzt wird. Wer Latein lernt, lernt auch, wie Sprache funktioniert und unsere Sicht auf die Welt prägt. Die Themen reichen von Abenteuern im alten Rom bis zu Liebe, Philosophie und Gesellschaft.

Auch das Fach **Globus und Geschichte** (GuG) in Klasse 5 und 6 behandelt antike Themen. Ein Höhepunkt der Schulzeit ist die Romreise in Klasse 9.

In Klasse 8 kommen **(Alt-)Griechisch** oder **Französisch** hinzu. **(Alt-)Griechisch** führt an die Anfänge von Literatur, Wissenschaft und Philosophie, zu Odysseus und Sokrates, Homer und Platon. Griechisch ist anspruchsvoll und komplex, zeigt aber auch, woher sich unser Denken und Handeln entwickelt hat.

**Französisch** wird von über 270 Millionen Menschen gesprochen. Französisch sprechen zu können, eröffnet große Teile der Welt. Regelmäßig finden Austausch mit Schulen in Frankreich statt. Immer wieder bieten wir auch Französisch als profilgebendes Fach in der Oberstufe an.

**Latein ist eine tolle Sprache. Es macht mir Spaß, so eine alte Sprache zu lernen, auch wenn man sie nicht mehr spricht.**



# Gemeinschaft aus vielen Stimmen



An unserer Schule erklingt Musik an vielen Stellen. In Jahrgang 5 singen alle Schülerinnen und Schüler des Wilhelm-Gymnasiums im **Chor**.

Die **Musikklasse**, die es in jedem Jahrgang gibt, ist offen für alle Kinder. Spätestens ab Klasse 5 soll mit dem Lernen eines Orchesterinstruments begonnen werden.

Von Klasse 5 bis 8 proben die Musikklassen wöchentlich als **Klassenorchester** im Klassenverband. Ab Klasse 7 kommt ein **Ensemble** (Orchester, Bigband, Chor) hinzu. Die Schülerinnen und Schüler des Musikzweigs musizieren gemein-

sam und treten an den Konzerten der Schule auf. Sie fahren auf **Probenfreizeiten und Konzertreisen**. So sind die Kinder und Jugendlichen des Musikzweigs für die Schulgemeinschaft besonders aktiv und durch die jahrgangsübergreifenden Gruppen besonders integriert.

Die Musikarbeit am Wilhelm-Gymnasium fördert nicht nur Talente, sondern auch Persönlichkeiten. Im Sinne ganzheitlicher Bildung fördert sie Gefühl und Verstand, Individualität und soziale Kompetenz, Konzentration und Kreativität, Disziplin und Gelassenheit. In der Oberstufe kann **Musik als profilgebendes Fach** gewählt werden.



# Alle Hände Richtung Zukunft

Unsere Kinder wachsen in eine Welt voller Herausforderungen und Schwierigkeiten, denen sie sich stellen und die sie meistern müssen. Wir wollen sie stärken und ihnen die Kompetenz geben, eine nachhaltige Welt, in der alle gut miteinander leben können, mitzugestalten.

**Nachhaltigkeit** thematisieren wir sowohl in der Praxis als auch in der Theorie. Seit dem Schuljahr 2014/15 sind wir wiederholt als »**Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule**« ausgezeichnet worden.

Vom Schulgarten zum grünen Klassenzimmer – unser naturnah angelegter Schulhof wird von der **Naturgarten AG** gepflegt. Projekte in Jahrgang 7 und 8 nehmen Nachhaltigkeit in den Blick.

Die 6. Klassen fahren zudem für 5 Tage auf einen **ökologisch ausgerichteten Bauernhof**, den »Hutzelberg«. Dort werden sie aktiv in die täglichen landwirtschaftlichen Arbeiten eingebunden und setzen sich auf diese Weise aktiv mit der Idee des nachhaltigen Umgangs mit der Natur und der Wertschätzung von Ressourcen und Nahrungsmitteln auseinander.

Ich mag, dass es so viel Natur gibt. Also dass wir einen Garten haben mit Pflanzen und sogar einen kleinen Wald zum Verstecken spielen.



# Ankommen und Wachsen

Fünftklässler bringen viel Neugier und Wissbegier mit: die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Schullaufbahn! Wir fördern sie mit einer positiven Lernatmosphäre und geben unseren Schülerinnen und Schülern Vertrauen in ihre neue Lernumwelt. Dabei ist es uns wichtig, den Übergang von der Grundschule ins Gymnasium behutsam zu gestalten.

**Die ersten Schultage** verbringen unsere Fünftklässler mit ihren Klassenlehrern. Von Anfang an fördern wir das Zusammenwachsen einer guten Klassengemeinschaft mit starken Individuen.

In den ersten Wochen wird auch der **Klassenrat** etabliert. Er ist im Stundenplan wöchentlich fest verankert und gibt Raum, das soziale und demokratische Miteinander zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Unser Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu verantwortungsvollen, offenen und toleranten Personen zu erziehen, verfolgen wir bereits in der Beobachtungsstufe im intensiven Austausch zwischen Lehrkräften und Eltern.



## Stundenplan einer 5. Klasse

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 – 09:30 Uhr	Deutsch	Mathematik	Chor Mathematik	Sport	Deutsch
09:50 – 11:20 Uhr	Klassenrat Mathematik	Englisch	Globus & Geschichte	Religion	Latein
11:25 – 12:30 Uhr	Mittagspause				
12:30 – 13:15 Uhr	Natur & Technik	Latein	Englisch	Latein	Musik
13:20 – 14:05 Uhr		Kunst		Klassen- orchester	
14:05 – 14:50 Uhr	Schulgarten Rudern Offene Betreuung	Informatik Schach Fahrradwerkstatt Offene Betreuung	Tischtennis Theater-AG Basketball Offene Betreuung	Textiles Werken/ Upcycling Comicworkshop Offene Betreuung	Offene Betreuung
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Ganztagsangebot bis 16 Uhr</div>					

**In der Mittelstufe** kommen neue Fächer hinzu, z.B. die dritte Fremdsprache. Die Kinder des Musikzweigs werden Teil der Ensembles der Schule.

Das Betriebspraktikum in Jahrgang 9 und das Sozialpraktikum in Jahrgang 10 tragen dazu bei, den Blick über das Schulische hinaus zu weiten.

**In der Oberstufe** bieten wir die Möglichkeit, das Profil der Schule in den alten Sprachen oder Musik fortzuführen, aber auch Schwerpunkte in den Natur- und Gesellschaftswissenschaften zu setzen. Einzigartig ist die Kooperation unseres Kunstprofils mit dem Bucerus Kunst Forum im Rahmen des Projekts »Schüler führen Schüler«.



## Ganztag

# Schullalltag gestalten

Intensives Lernen und Entspannung gehören zusammen. Deshalb geht der Stundenplan auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ein.

Unterricht wird möglichst in **Doppelstunden** erteilt, um längere Phasen selbstständigen Lernens in den Unterricht integrieren zu können. Zwei große Pausen am Vormittag werden ergänzt durch eine **lange Mittagspause** von mindestens 45 Minuten.

In den Pausenzeiten finden die Jüngeren immer einen **Ansprechpartner** und einen **Rückzugsort** in der Insula. Die Mittagspause findet gestaffelt statt, damit alle Schülerinnen und Schüler in Ruhe spielen, entspannen oder in unserem »Kapheneion« zu Mittag essen können. Nach dem Unterricht bieten wir ein **vielfältiges Ganztagsangebot** bis 16 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Interessen vertiefen, ihre Kreativität entfalten und neue fachliche Schwerpunkte setzen.

Ich mag die Insula, da gibt es ganz viele Aktivitäten, die man machen kann. Da kann man viele Spiele spielen und man hat immer was zu tun.



# Mit Wissen vorangehen

Dass nichts für immer gleich bleibt, war schon im alten Griechenland bekannt. Digitale Tafeln in jedem Klassenraum, ausleihbare Klassensätze von Tablet-Computern und ein moderner Computerraum machen digitale Bildung möglich.

In Jahrgang 5 weisen Methodentage den Weg in den Umgang mit unserem Lernmanagementsystem, unterstützt von unseren **Mediencouts**. In Jahrgang 7 und 8 wird Informatik als Schulfach unterrichtet.

Unser Medienkonzept regelt, dass Handys im Schulalltag kaum eine Rolle spielen und dem Lernen nicht im Weg stehen, aber in der Oberstufe digitale Endgeräte genutzt werden können.

Der Projektname »WG 2030« steht am Wilhelm-Gymnasium dafür, dass wir unsere Konzepte vom Lernen und Lehren auf die Probe stellen und fit für die Zukunft machen. Wir wollen neue **digitale Arbeitsweisen** noch besser integrieren, ohne **selbstständiges Nachdenken** zu vernachlässigen.

Einen Rahmen dafür bieten neben dem laufenden Unterricht die **PiA-Wochen**, in denen in jedem Jahrgang projektorientiertes und individuelles Arbeiten zu passenden Themenbereichen ermöglicht wird. Wir verstehen Schule dabei nicht als Experimentierfeld, sondern als **Raum, der Möglichkeiten bietet**, sich auf die veränderlichen Umstände und Anforderungen der Lebenswelt vorzubereiten.

Es macht Spaß, wenn wir Aufgaben haben, die wir frei oder in Gruppen bearbeiten dürfen, oder wenn wir digital arbeiten, zum Beispiel mit iPads oder Tablets.



»Tempora mutantur,  
et nos mutamur in illis.«

Die Zeiten ändern sich,  
und wir uns mit ihnen.



# Lernen mit Haltung

An einem kleinen Gymnasium wie dem Wilhelm-Gymnasium kennt jeder jeden, und alle gehören dazu. Dass eine Gesellschaft vor allem **Gemeinschaft** braucht, zeigt sich im täglichen Umgang aller an Schule Beteiligten. Wer dies in der Schule als selbstverständlich erlebt, kann auch selbst zu einer von Toleranz und Miteinander geprägten Welt beitragen.

Demokratie bedeutet, dass Klassensprecherinnen und Klassensprecher nicht nur gewählt, sondern auch gehört werden. Im **Klassenrat von Jahrgang 5 bis 8** findet soziales Lernen statt, wenn Konflikte besprochen und andere Perspektiven eingenommen werden. Auf Schulebene bringen die gewählten Schülervertretungen mit Hilfe der Verbindungslehrkräfte und mit Rückendeckung des Schülerrats Ideen und Veränderungen ein. Auf einer Schülerratsreise werden sie intensiv geschult und darauf vorbereitet.

**Das WG ist eine Schule mit einer sehr guten Schulgemeinschaft, einem guten Verhältnis zwischen Lehrer und Schüler – einem Verhältnis auf Augenhöhe.**



# Grenzenlos neugierig

Vier Schulfahrten sind im Curriculum des Wilhelm-Gymnasiums fest verankert und bieten unseren Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, eine Woche lang die Klassengemeinschaft anders zu erleben und neue Erfahrungen zu machen. Neben der Kennenlernreise nach Sprötze (Nordheide) sind dies:

- › **Klasse 6:** Biobauernhof »Hutzelberg« in Nordhessen
- › **Klasse 7 oder 8:** Erlebnispädagogische Reise
- › **Klasse 9:** Rom, auf Ciceros Spuren durch die Ewige Stadt
- › **Oberstufe:** Profilreise – je nach Schwerpunktwahl, z. B. Genf, Rom, Wien

Wir pflegen darüber hinaus gute Kontakte zu Schulen im Ausland und sind bemüht, auch in Zukunft regelmäßig Austausch (Frankreich, Chicago) durchzuführen.





Beratung, Lernbegleitung, Begabtenförderung

## Ereiraum für Talente

Am Wilhelm-Gymnasium stellen wir den ganzen Menschen in den Mittelpunkt unseres Bildungsauftrags – so steht es in unserem Leitbild. Schülerinnen und Schüler nach ihren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen zu fordern und zu fördern bedeutet, ihre Entwicklung immer wieder in den Blick zu nehmen, im alltäglichen Zusammenleben ebenso wie in den **Lernentwicklungsgesprächen**.

Alle Lehrkräfte sind beratend tätig. Die ausgebildeten Beratungslehrkräfte und unsere Sozialpädagogin sind Ansprechpartner in schwierigen Zeiten. Sie helfen dabei, **Stärken zu aktivieren** und Wege und Lösungen zu finden. **Lern- und Mentalcoaching** unterstützen das Angebot.

Begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler werden auf verschiedenste Weise gefordert. Zum einen bietet bereits die Ausrichtung der Schule mit sprachlichem und musikalischem Schwerpunkt viele Möglichkeiten, sich herausfordern zu lassen. Darüber hinaus erweitern Enrich-

ment-Kurse den Unterricht, so dass besonders begabte Schülerinnen und Schüler während des Schultags besonders gefördert werden können. In der bei uns entwickelten **Genius Hour** verfolgen sie eigene Projekte und Wettbewerbe. Weitere, auch schulübergreifende Angebote aus Mathematik, Naturwissenschaft, Technik und Sprachen ergänzen das Programm. Zudem schlagen wir regelmäßig Schülerinnen und Schüler für die **Juniorakademie** und die **Deutsche Schülerakademie** vor.

### An diesen Wettbewerben nehmen und nehmen wir regelmäßig teil:

- › Schreib-, Lese- und Fremdsprachenwettbewerbe
- › Mathematikolympiade
- › Jugend musiziert und Jugend jazzt



# Miteinander viel bewegen

Jede 5. Klasse hat **Paten** aus den 8. Klassen, die als **Streitschlichter** ausgebildet worden sind. Sie sind Ansprechpartner für die »Neuen«, begleiten sie auf der Kennenlernreise, beraten sie im Schulalltag und unterstützen den Austausch im Klassenrat.

Auch darüber hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich zu engagieren, z. B. als Lerncoach, im Schulsanitätsdienst, beim Rudern oder in der Musik.


Im Sommer findet seit vielen Jahren ein **Spendenlauf** statt, und auch das Schulfest lebt vom Engagement aller. Mit den Erlösen werden jährlich unterschiedliche soziale Einrichtungen unterstützt (z.B. die Stiftung Mittagskinder, Aktion »Deutschland hilft«).

In der Vorweihnachtszeit packt unsere Schulgemeinschaft Päckchen für Kinder, denen nicht alle Wünsche erfüllt werden, zusammen mit der **Stiftung Kinderzukunft** und dem **Kinderprojekt Arche**. Ebenso besteht ein langer Kontakt


zu dem **Verein Dewi Saraswati**, der in Indien ein Kinderdorf aufgebaut hat und betreibt. Sammlungen bei Schulveranstaltungen unterstützen dieses Projekt finanziell.

In der sechsten Klasse engagieren sich die Klassen im Religionsunterricht mit **Plan International** für ein Patenkind. Täglich sind unsere **Schulsanitäter** im Einsatz, die umfangreich in erster Hilfe ausgebildet sind.

Außerdem engagieren sich viele Schülerinnen und Schüler als **Lerncoach**, **Mediencout** oder in der **Nachmittagsbetreuung**.



Ich finde den Zusammenhalt an unserer Schule cool, vor allem bei Konzerten. Man merkt es auch beim Schulfest.



»Bildung besteht nicht nur in Fähigkeiten und Qualifikationen, sondern vor allem in einer bestimmten Einstellung gegenüber anderen und dem eigenen Ich.«





## Sportangebot

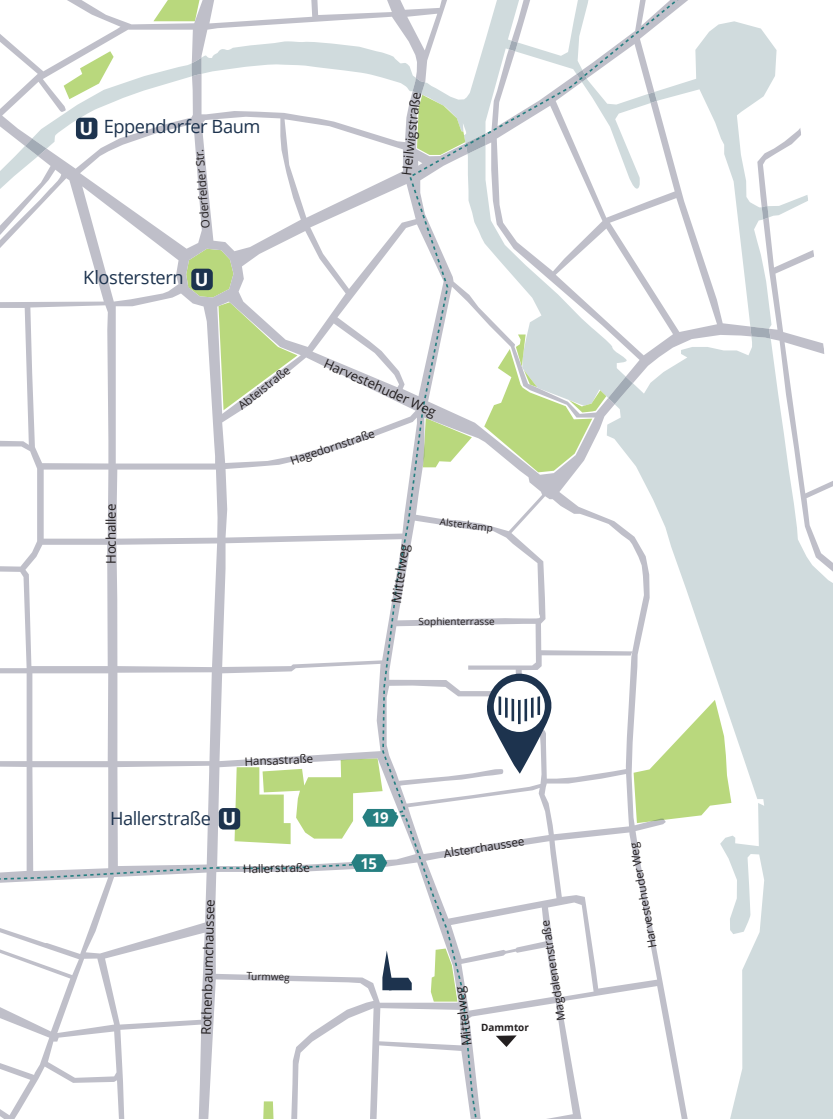
# Spielfeld Schule

Sport spielt am Wilhelm-Gymnasium eine wichtige Rolle. Wir lassen uns von einem innovativen Sportverständnis leiten und bieten unseren Schülerinnen und Schülern viel Raum für Bewegung, Spiel und Wettbewerbe. Unsere neue, moderne Sporthalle bietet viele Möglichkeiten für abwechslungsreichen Sportunterricht.

Alle können ab Klasse 5 im Gymnasialen **Ruderverein »Hamburg« von 1909 (GRV»H«)**, Hamburgs ältestem Schulruderverein, das Rudern erlernen. Gemeinschaft im Training und die Teilnahme an Regatten gehören dazu. Rudern ist auch Teil des Sportunterrichts der 7. und 10. Klassen. Unsere Schulmannschaften fahren im Wettbewerb der besten Schulen **»Jugend trainiert für Olympia«** mittlerweile fast regelmäßig vordere Platzierungen auf Bundesebene ein.

Unsere **Hockeymannschaften** nehmen regelmäßig in allen Altersstufen an den Hamburger Meisterschaften teil und sind hier sehr erfolgreich. Auch im **Fußball** konnten wir zuletzt Erfolge auf Landesebene erzielen.





## So finden Sie uns:



**Wilhelm-Gymnasium**  
Altsprachlich mit Musikzweig

Klosterstieg 17 · 20149 Hamburg

Tel.: 040 4289316-0

E-Mail: [info@wilhelm-gymnasium.de](mailto:info@wilhelm-gymnasium.de)



Mehr Infos und Eindrücke auf  
[www.wilhelm-gymnasium.de](http://www.wilhelm-gymnasium.de)